

Berichterstattung aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 27.06.2023

1. Genehmigung der Sitzungsniederschrift 06/2023 vom 23.05.2023

Beschluss:

Der Gemeinderat Regnitzlosau genehmigt die Sitzungsniederschrift Nr. 06/2023 vom 23.05.2023.

2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Es liegen keine Beschlüsse aus der nicht öffentlichen Sitzung vom 23.05.2023 vor, die bekannt zu geben sind.

3. Bauanträge

Es liegen keine neuen Bauanträge vor.

4. Auflösung der Fraktionsgemeinschaft Grün/Rot / Besetzung der Ausschüsse durch Losentscheid.

Frau Bernreuther teilte mit Email vom 12.06.2023 dem Bürgermeister gegenüber mit, dass Sie, wie bereits am 31.05.2023 telefonisch besprochen, die Fraktion Grüne/SPD verlassen möchte und sich für die Zukunft fernab der Fraktion weiterhin im Gemeinderat betätigen möchte.

Aufgrund des Austritts ist die geforderte Mitgliedermindestanzahl einer Fraktion gem. § 5 Satz 2 der Geschäftsordnung des Gemeinderates Regnitzlosau nicht mehr gegeben. Dies hat zur Folge, dass aufgrund der Änderung des politischen Stärkeverhältnisses im Gemeinderat eine Neubesetzung der beschlossenen Ausschüsse gem. Art. 33 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 3 Satz 1 GO durchgeführt werden muss. Während der Wahlzeit im Gemeinderat eintretende Änderungen des Stärkeverhältnisses der Parteien und Wählergruppen sind danach auszugleichen. Aus Gründen der Rechtsklarheit und der Rechtssicherheit sind die Verluste der Mitgliedschaft in den jeweiligen Ausschüssen durch Beschluss des Gemeinderates unverzüglich festzustellen.

Anhand der notwendigen Neuberechnung nach dem Verfahren Hare-Niemeyer (§ 6 Abs. 1 Satz 2 der Geschäftsordnung des Gemeinderates Regnitzlosau) würde sich ergeben, dass beide Einzelgängerinnen rechnerisch den gleichen Anspruch auf den letzten Ausschusssitz hätten (Patt-Situation). Somit ist im Zuge eines Losverfahrens für jeden Ausschuss gesondert die Neubesetzung zu ermitteln (§ 6 Abs. 1 Satz 7 Geschäftsordnung des Gemeinderates Regnitzlosau).

Nach erfolgter Durchführung des Losverfahrens erfolgt die Bestellung der jeweiligen neuen Ausschussmitglieder durch Beschluss des Gemeinderates (Art. 33 Abs. 1 Satz 1 i.V.m. Satz 4 GO).

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, dass die ehemalige Fraktion SPD/Grüne ihre Sitze in den jeweiligen Ausschüssen verliert.

Folgende Gemeinderätin ist per Losentscheid ab heute in den Ausschüssen und wird durch den Gemeinderat bestellt:

Verwaltungs- und Finanzausschuss: Mirjam Kühne

Bau- und Umweltausschuss: Jennifer Bernreuther

Ausschuss für Jugend, Familie und Soziales: Mirjam Kühne

Rechnungsprüfungsausschuss: Jennifer Bernreuther

5. wurde in den nichtöffentlichen Teil verschoben

6. Sicherheitsbericht 2022

Regnitzlosau weist erfreulicherweise auch für das Jahr 2022 eine unterdurchschnittliche Kriminalitätsquote und eine überdurchschnittliche Aufklärungsquote auf.

Ohne die Delikte, die im Rahmen der Schleierfahndung an den Parkplätzen bei Schwarzwinkel und an der Autobahnausfahrt Regnitzlosau in die Statistik einfließen, wären die Straftaten sogar noch niedriger.

In der Verkehrsstatistik fällt der Anstieg der Wildunfälle von 29 auf 52 negativ auf.

Positiv ist der Rückgang der Zahl von Unfällen mit Personenschäden von 7 auf 4.

7. Next GO, Vertragsergänzung – Einschluss zusätzlicher Nutzer (User) und Arbeitsplätze (Clients)

Für den Bauhof, die Jugendbeauftragte, die neue Stelle im Bauamt, im Lehrerzimmer der Schule und für den Praktikantenplatz wurden zusätzliche Computerarbeitsplätze notwendig. Diese können in den seit 2022 bestehenden Vertrag eingeschlossen werden. Die monatlichen Kosten steigen dadurch von 894,50 (brutto) auf 1.094,45€ (brutto). Die Laufzeit des Hauptvertrages verändert sich durch den Einschluss nicht.

Beschluss:

Der Gemeinderat Regnitzlosau beschließt die Erweiterung des bestehenden AKDB-NextGo-Vertrages um 5 User und 6 Clients. Der monatliche Beitrag erhöht sich rückwirkend ab 01.03.2023 auf 1.094,45€ (brutto).

8. Südostlink Beteiligungs-/Anhörungsverfahren/ Sachstand

Jede Person, deren Belange durch die Vorhaben berührt werden sowie Vereinigungen können sich noch bis zum 21.07.2023 äußern.

Mit Ablauf der Äußerungsfrist sind gemäß § 21 Abs. 4 UVPG für das Verfahren über die Zulässigkeit der Vorhaben alle Äußerungen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen, ausgeschlossen.

Die Äußerungsfrist gilt gemäß § 21 Abs. 5 UVPG auch für solche Einwendungen, die sich nicht auf die Umweltauswirkungen der Vorhaben beziehen.

Der Bürgermeister bittet die Fraktionen noch vorhandene Einwände schriftlich bei ihm einzureichen, damit er sie gebündelt mit einer Stellungnahme weiterleiten kann.

Ziel für die Gemeinde muss sein, dass vor allem Wohnbebauung und Quellen möglichst umgangen werden und dass die Gemeinde eine dauerhafte Entschädigung erhält.

9. Bekanntgaben und Anfragen

a) Sachstand Sanierung Hallenbad Grundschule Regnitzlosau

Laut Fa. Rothemund ist aufgrund von Personalengpässen erst zum 31.8. mit dem Abschluss der Arbeiten zu rechnen.

b) Gemeindeeinwohnerzahlen

Anstieg der Einwohnerzahl von 2252 auf 2263 per 31.12.2022. Insgesamt gab es eine positive Entwicklung der Einwohnerzahlen im Landkreis Hof.

c) Sonstiges

- Gemeinderat Schleicher fragte nach den Schwerpunkten für Wildunfälle und wies darauf hin, dass im Bereich Schwesendorf, auf Initiative der Jagdpächter, blaue Markierungen an den Straßenleitpfosten angebracht wurden, die Wildunfälle verhindern sollen. Möglicherweise wäre dies auch an anderen Strecken sinnvoll.
- Gemeinderat Kaiser fragte nach dem Stand zum neuen Geldautomaten. Hier liegt die Verzögerung an Lieferschwierigkeiten für einen Stromverteilerkasten. Der Automat steht schon zur Montage bereit.
- Gemeinderat Sörgel nannte das Ergebnis der Wahl der Jungbürgerversammlung. Gustav Schnabel wurde wieder zum Jugendsprecher gewählt, als Stellvertreter Leon Brandt.
- Ein Dank für ihren Einsatz sprach er noch an die nun ausgeschiedene Eva Kolbe aus.
- Es fand ein erstes Treffen für den „Helferkreis Flüchtlinge“ statt, an dem viele Freiwillige teilnahmen.